

2018 0110

(RMV5): Wilhelmsdorf Bf. – Usingen Bf.

Wilhelmsdorf Bf. – Wilhelmsdorf Nähe Bahnhof ◀(11) – Zaun Militärgelände – B456 – Saenstein – Nähe Eschbacher Klippen Eschbach ■(83) – Usingen – Usingen Bf.

(RMV5).00 ALLGEMEINES

Zeichen in der Natur: Schwarzer Punkt

Besonderheit: Der Weg verläuft von Wilhelmsdorf bis zu den Eschbacher Klippen auf dem Wanderweg (11)KEIL, dann bis Usingen Bf. auf dem Wanderweg (83)BLAUER BALKEN.

Aufnahmedatum: 2010

Letzte Inspektion: siehe bei den zu Grunde liegenden Wegen

Länge: km 9.51

LANDKARTEN:

0. Elektronische Landkarten

siehe GPS-Daten auf meiner Internetseite drmvf.de

1. gdb für Garmin Topo Deutschland v2 Nord (Vektorkarte) oder Topo Deutschland 2010 gdb;
2. igt für MagicMaps, Tour Explorer, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Version 4;
3. ovl für CD-Rom Top 50 Hessen, Version 5, Amtliche Topographische Karten, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, ISBN 978-3-89446-446-2;
4. gpx- zum Austausch für andere elektronische Karten

A. Maßstab 1 : 50 000

A.1 Topographische Freizeitkarte Taunus Östlicher Teil 1 : 50 000. Gemeinschaftlich herausgegeben vom Taunusklub e. V. und dem Hessischen Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, 2010, ISBN 978-3-89446-509-4; von km 0 bis km 9.5 (Ende);

A.2 Kompass Wander- und Radtourenkarte 840 Östlicher Taunus, 1999, von km 0 bis km 9.5 (Ende)

B. Maßstab 1 : 25 000

B.1 Taunus 3 Topographische Freizeitkarte DTK 25, Hessisches Landesamt für Bodenmanagement und Geobasisinformation, 2011, ISBN 978-3-89446-418-9, von km 0 bis km 9.5 (Ende)

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL:

2009-01: Der Absatz über die öffentlichen Verkehrsmittel ist gestrichen, da die Nummerierungen der Busse zum Fahrplanwechsel zum 14. 12. 2008 stark geändert worden sind. Es gibt hervorragende Auskünfte auch über die entlegenen Busse über die Internetauskunft der Bahn <http://reiseauskunft.bahn.de/bin/query.exe/dn?rt=1&>, auch für die entlegenen Busse.

Wegebeschreibung:**(RMV5).01 BAHNHOF WILHELMSDORF - (11)KEIL/(76)GELBER BALKEN**

Der (RMV5) beginnt in Wilhelmsdorf am Nordwestende des Bahnsteigs (Richtung Grävenwiesbach – Brandoberndorf). Der Wanderweg (76)GELBER BALKEN des Taunusklubs endet hier aufwärts an den querenden Gleisen.

Es geht nach dem Gleis auf dem Bahnsteig bei km 0.00 **rechts** etwa eben ab; unser (RMV5) führt gemeinsam mit dem (RMV2) mit dem Zeichen Rehbock des Naturparks Hochtaunus weiter. Eine Sitzbank ist auf dem Bahnsteig bei km 0.02, das Schild des NPHT bei km 0.03; bei km 0.04 der Fahrkartenautomat, bei km 0.05 das elektronische Schild für die abfahrenden Züge; bei km 0.07 ist wieder eine Sitzbank.

Und bei km 0.13 geht es am Endes des Bahnsteigs **links** ab, über das Gleis bei km 0.14;

rechts ab bei km 0.15, wo ein Bach von vorn kommt. Bei km 0.20 gehen wir **links versetzt geradeaus** weiter, dann durch den Parkplatz bis km 0.21. Hier queren die Wanderwege (11)KEIL und (76)GELBER BALKEN des Taunusklubs.

(RMV5).02 WILHELMSDORF/(11)KEIL/(76)GELBER BALKEN - (76)GELBER BALKEN

Hier bei km 0.21 biegt unser (RMV5) **links** ab. Danach gehen wir mit Rechtsbogen aufwärts, rechts war das Padi-Tuerenwerk Holzbau-Werk seit 1883 Paul Dietrich bei km 0.24, das 1997 abgebrochen wurde. Auf der Wegegabel danach bei km 0.26 ist links unten ein Stein-Häuschen, halbrechts (mit RMV2) geht Herrengarten 5 - 7 weg an dem Gelände der früheren Padi-Tuerenwerk entlang, die 2004 abgebrochen waren,

(RMV5).03 (RMV2) - (76)GELBER BALKEN

Wir gehen bei km 0.26 auf der **linkeren** Gabel, für uns geradeaus weiter aufwärts, auch noch gegen den Wanderweg (76)GELBER BALKEN mit Linksbogen bis km 0.33, wo dann der Wanderweg (76)GELBER BALKEN auf dem breiten Weg von halbrechts kommt.

(RMV5).04 (76)GELBER BALKEN - (83)BLAUER BALKEN/(RMV1)

Wir gehen bei km 0.33 auf der Wegegabel **halblinks** von dem befestigten Weg aufwärts auf den Feldweg, eine Wellblech-Scheune ist bei km 0.37 links, ein Feldweg quert bei km 0.46, wir gehen aufwärts bis vor den Waldrand bei km 0.62, vor dem ein Weg von rechts nach links vorn quert. 20 m rechts ist eine Bank mit schönem Blick

Blick zurück von der Bank, die besonders besitzenswert ist: halblinks auf den Kolbenberg bei 45°, dann weiter nach rechts der Große Feldberg, geradeaus der Pferdkopf, und rechts von seinem Abfall nach Norden ist das Weiltal um ihn herum, halbrechts unten Wilhelmsdorf, geradeaus vor uns sehen wir die Wegegabel mit der große Eiche etwas links unterhalb des Pferdkopfs. Die Schneise etwa bei 1/5 der Strecke zwischen Kolbenberg und

Feldberg ist der Übergang über den Sandplacken, etwas weiter vorn stehend, sehen wir halblinks vom Kolbenberg in doppelter Entfernung Feldberg - Kolbenberg auch noch den Mast auf dem Roßkopf über den Wald.

Wir gehen bei km 0.62 geradeaus aufwärts in den Wald, bei km 0.91 quert ein Weg und es folgt ein leichter Rechtsbogen, danach gehen wir wieder geradeaus aufwärts, bei km 1.15 geht eine Schneise nach rechts, wir steigen jetzt auf einen Zaun zu und stoßen bei km 1.23 vor ihm auf einen Querweg vor einem Militärgelände Muna.

Hier biegen **rechts** ab und gehen mit dem Forstwirtschaftsweg, bei km 1.30 sind wir auf der Höhe, gehen dann mit leichtem Rechtsbogen abwärts bis km 1.44,

hier mit Forstwirtschaftsweg **halblinks** aufwärts, bei km 1.80 Weg geht ein rechts abwärts, bei km 2.00 quert ein Weg von links hinten nach rechts abwärts, und ein Weg führt links aufwärts.

Hier müssen wir **links** aufwärts abbiegen, wir hören schon den Lärm der Autos von der B456, gehen jetzt geradeaus leicht aufwärts, dann mit Halbrechtsbogen bei km 2.38, hier auch über die Höhe weg und mit beginnendem Asphalt bis auf die B456 abwärts bei km 2.43, links hinten vor der Straße ist ein Gitter-Sendemast im Militär-Gelände. Die Höhe hier heißt Hohe Schneid, wir sind auf 457 m ü.M.

Wir überqueren die **B456** und gehen danach leicht aufwärts auf einem Asphalt-Stummel, bei km 2.46 ist eine Buche rechts und eine Eiche, wir müssen nur geradeaus gehen, bis zum Ende des Asphalts bei km 2.47 noch leicht aufwärts auf die Höhe und dann abwärts auf Grasweg, durch jungen Wald, der links aus Douglasien besteht und rechts Mischwald ist. Wir gehen abwärts bis km 2.75, wo ein breiter Weg von links hinten oben nach rechts vorn unten quert und ein Grasweg links abwärts geht,

halbrechts bei km 2.75, leicht abwärts bis km 2.84, dann leicht aufwärts. Bei km 2.90 geht eine Fahrspur nach rechts, wir gehen leicht abwärts, fast eben, ein breiter Weg kommt von links bei km 3.06, ein Fahrspur halbrechts aufwärts bei km 3.07, danach gehen wir wieder ganz sanft aufwärts, aber immer noch fast eben und jedenfalls ab km 3.13 wieder leicht abwärts, das Gelände fällt nach links in ein breites Tal, das des Wiesbachs, steigt rechts. Es folgt ein sanfter Rechtsbogen ab km 3.23 bis km 3.31, bei km 3.36 führt eine Fahrspur rechts aufwärts in den Wald, wir gehen leicht abwärts geradeaus, einen leichten Rechtsbogen durchlaufen wir bei km 3.56, gehen dann wieder sanft aufwärts, dann quert ein Forstwirtschaftsweg bei km 3.66, und eine Schneise kommt von links hinten. Wir gehen geradeaus darüber hinweg, leicht aufwärts bis km 3.70, dann abwärts, bei km 3.97 geht ein Weg nach rechts, unser leichter langer Rechtsbogen setzt sich fort, der Abstieg wird steiler. Bei km 4.29 kommen dann Wege von halblinks vorn und von links, von hier an gehen wir wieder aufwärts und zuletzt bis vor einen Bergrücken, der bei km 4.79 quert, und hier stoßen wir auf den Weg mit dem Wanderweg (83)BLAUER BALKEN, der Rücken ist der Sainenstein. Hier quert der Wanderweg (RMV1)Wanderweg (RMV1).

(RMV5).05 (RMV1)/(83)BLAUER BALKEN - (83)BLAUER BALKEN

Wir biegen bei km 4.79 auf der Höhe **halbrechts** ab. Bei km 4.91 sind Felsen links oberhalb im Wald, die andauern, eine Barriere kommt bei km 4.97 und danach ein Parkplatz, links zurück sind noch die Felsen, der Parkplatz ist links bis km 5.06, dann beginnt auch einer ab km 5.08 rechts, ein Steg geht nach links bei km 5.10, das Ende des Parkplatzes Eschbacher Klippen rechts erreichen wir bei km 5.14; ein Schild links oben am Baum bei km 5.16 zeigt an

geradeaus KEIL Maibach 3.0 km,
halbrechts BLAUER BALKEN Usingen 2.5 km,
zurück KEIL Wilhelmsdorf 6.5 km,
BLAUER BALKEN Hasselborn 6.5 km.

Bei km 5.17 sind wir an der Ausfahrt aus einem zweiten unteren Parkplatz und bei km 5.18 vor der Straße von Eschbach (rechts) nach Michelbach (links).

Rechts unten sehen wir die gelbe Kirche von Eschbach sowie rechts den gesamten Taunuskamm mit Roßkopf, Kolbenberg und Feldberg.

Der Wanderweg (83)BLAUER BALKEN geht nach rechts abwärts vor der Straße weg; der Wanderweg (11)KEIL kommt von vorn entgegen.

Hier ist ein Abstecher zu den **Eschbacher Klippen** angebracht.

Wir gehen dazu bei km 5.18 geradeaus über die Straße hinweg und dann ab km 5.19 aufwärts auf einem breiten Weg, dann kommen wir auf eine Wegegabel aus unserem Linksbogen bei km 5.21, halbrechts abwärts geht es zum Naturdenkmal Eschbacher Klippen,

Hier ist ein Abstecher zu dem Naturdenkmal Eschbacher Klippen angebracht (gerechnet von der Straße an):

Bei km 5.19 nach der Straße gehen wir zu den Eschbacher Klippen, leicht aufwärts bis km 5.21,

hier nicht mit dem leichten Linksbogen, mit dem wir vorher gekommen waren, sondern halbrechts abwärts vor dem Holzzäunchen. Bei km 5.23 sperrt ein Pfosten den Weg ihn für Autos. Es ist freier Blick nach rechts bei km 5.25 über die flachen Häuser der Siedlung Usinger auf die Senke. Für uns geht es leicht abwärts bis zum Ende der kleinen Barriere bei km 5.44, hier noch nicht leicht links aufwärts,

sondern rechts leicht abwärts und dann mit Linksbogen, eine kleine Wiese ist rechts ab km 5.47, und links beginnen die Eschbacher Klippen, die sich kräftig auftürmen, etwa 10 m hohe Quarzitfelsen.

Bei km 5.49 geht es links ein Treppchen aufwärts bis direkt unter die Klippen

und hier bei km 5.49 rechts, ab km 5.53 dann auf einem Holzsteg abwärts bis zum Ende der Klippen bei km 5.57.

Dort gehen wir mit U-Bogen links aufwärts hinter die Eschbacher Klippen sie auf eine Wiese, von der oberen Seite sind die Klippen gleichmäßiger braun, nicht so sehr mit hellem Quarzit durchsetzt, wie auf der Unterseite. Dafür ist hier eine schöne flache und geschützte Wiese, über die wir halbrechts hinweg gehen, vorbei am Ende der Klippen links etwa 50 m entfernt bei km 5.64, das Ende der Wiese erreichen wir bei km 5.66. Jetzt geht es etwa 10 m rechts entfernt an der kleinen Barriere entlang, die bei km 5.72 um zwei dreistämmige alte Kiefern nach links zurückspringt, beide kommen jeweils aus einem Stamm, verzweigen sich dann aber bald, bei km 5.76 ist die Ausbuchtung zu Ende,

und bei km 5.83 geht es dann halblinks auf die Trasse des Wanderwegs (11)KEIL, abwärts rechts entlang der Barriere, deren Ende links im leichten Rechtsbogen bei km 5.94 ist, es wechselt nach km 5.95. Die Bushaltestelle

Eschbacher Klippen ist dann rechts bei km 5.98 und die Straße quert, über welche wir bis km 5.96 gehen. Wir sind wieder am Ausgangspunkt des Abstechers angelangt und gehen mit dem Wanderweg BLAUER BALKEN(51) links abwärts (bei km 5.19, ohne den Abstecher gerechnet).

(RMV5).06 (RMV2)/(83)BLAUER BALKEN - (76)GELBER BALKEN/(77)SCHWARZER PUNKT/(79)SCHWARZER BALKEN

Wir biegen bei km 5.19 an der Bushaltestelle Eschbacher Klippen 509 **halbrechts** abwärts ab, rechts von einer Reihe Birken auf einem Fußweg neben der Straße.

Danach haben wir Blick nach halbrechts vom Feldberg über den Kolbenberg mit Sendeturm bis zum Roßkopf.

Wir gehen rechts von der Birken-Allee geradeaus abwärts, bei km 5.41 geht ein Feldweg rechts ab, bei km 5.44 sind wir am Ortsschild von **Usingen-Eschbach**, bei km 5.75 endet der Fußweg, wir gehen mit der Michelbacher Straße ortseinwärts, links zweigt der Klippenweg ab, auch rechts sind die ersten Häuser von Eschbach, links haben sie sich schon vorher über das Wochenendgelände allmählich eingeschlichen. Eine dicke Linde steht links an der Wegegabel, auf welcher der Maibacher Weg bei km 5.92 von links hinten einmündet. Verkehrsschilder zeigen zurück nach Bodenrod 6 km, Michelbach 2 km, außerdem (früher) Zum Warnamt VI (das 2001 nicht mehr existierte, sondern durch ein Pfadfinderzentrum ersetzt war; zum Glück scheinen wir kein Warnamt mehr vor Angriffen zu brauchen). Wir gehen abwärts auf den Kirchturm zu, Zum Steinkopf mündet von links bei km 6.03 ein. Eine Mehrwege-Kreuzung erreichen wir bei km 6.16, auf der links Gasthaus Zum Deutschen Haus ist (zu empfehlen), links geht die Wernborner Straße ab, rechts die Hohlstraße und rechts zurück die Plankstraße. Schilder zeigen

in die Wernborner Straße Wernborn 3 km,
zurück mit der Michelbacher Straße Bodenrod 6 km, Michelbach 2 km,
geradeaus Usingen (2 km) mit der Usinger Straße.

Wir gehen **geradeaus** weiter abwärts über die Kreuzung, jetzt mit der Usinger Straße. Die kleine Straße von rechts bei km 6.23 ist nur Usinger Straße 12 + 12 a, Zur Schlink geht links bei km 6.27 ab, die große gelbe Kirche von Eschbach, die weithin ins Land sichtbar ist, liegt dann rechts bis zum Fußgängerüberweg bei km 6.34. Hier überqueren wir auch, ohne dass wir es merken, den Eschbach. Bei km 6.38 zweigen die Bachstraße rechts und die breite Schulstraße links ab, bei km 6.43 eine namenlose Straße rechts. Nach dem Fußgängerüberweg bei km 6.50 geht noch die Kleiststraße bei km 6.55 halbrechts weg, dann beginnt eine Linkskurve der Autostraße nach Usingen bei km 6.74,

wo wir sie **halbrechts** leicht aufwärts in die Kantstraße verlassen mit einem Schild

Zum Stadtteil Usingen.

Von ihr zweigt bei km 6.78 die Goethestraße rechts ab, danach durchlaufen wir einen Linksbogen bei km 6.80 und kommen am letzten Haus von Eschbach bei km 6.93 vorbei. Sehr schöner Blick wird nach links und halblinks frei. Ein nächster Linksbogen und ein Feldweg nach rechts kommen bei km 7.01, unser Weg steigt dann auf den Kolbenberg zu, rechts ist der Sendemast beim Militärgelände auf der Hohen Schneid. Wir erreichen eine erste Höhe bei km 7.21,

links hinter dem Hessenkopf kommt der Betonturm bei Bad Nauheim auf dem Steinkopf vor,

wir gehen wieder abwärts und überqueren einen Bach bei km 7.33, danach kommt ein kleiner Linksbogen bei km 7.36 mit Grasweg nach links, wir steigen wieder kräftig, vorbei an Graswegen bei km 7.42 und km 7.50 nach rechts. Die nächste Höhe überschreiten wir bei km 7.55, danach geht der Weg abwärts in ein Tälchen, dessen Senke bei km 7.68 ist, eine Scheune rechts bei km 7.85. An einem Asphaltweg links und einem Grasweg rechts und danach einem Zaun rechts kommen wir bei km 7.89 vorbei. Rechts ist ein dann ein Parkplatz, die Höhe überschreiten wir zu Beginn des miniMAL Hauses rechts bei km 7.95, wir sind jetzt in Usingen. Danach geht es leicht abwärts.

Hinter einer Volvo-Werkstatt links quert die Weilburger Straße, die **B456**, bei km 8.08. Wir gehen **geradeaus** abwärts, mit der Schillerstraße von hier an, links danach ist eine Fina-Tankstelle. Die Limesstraße quert bei km 8.19, wir gehen auf die Kirche von Usingen zu mit dem alten Turm, zunächst kommt aber noch ein kleiner Rechtsbogen bei km 8.35, der Schlagweg geht nach links bei km 8.40, hier kommt seit 1993 der Wanderweg (76)GELBER BALKEN von vorn vom Bahnhof Usingen und biegt nach rechts ab; seit 1988 kommen auch die Wanderwege (77)SCHWARZER PUNKT und (79)SCHWARZER BALKEN von vorn und biegen links ab. Der Wanderweg (RMV2) quert.

(RMV5).07 (RMV2)/(76)GELBER BALKEN/(77)SCHWARZER PUNKT/(79)SCHWARZER BALKEN - (78)ROTER PUNKT

Wir gehen bei km 8.40 **geradeaus** über den Schlagweg, danach ist links eine Sandsteinkirche, weiter mit der Wirthstraße abwärts, von der die Gartenfeldgasse nach rechts bei km 8.47 abzweigt und welche Klapperfeld bei km 8.54 quert. Unsere Wirthstraße ist Einbahnstraße in Gegenrichtung, sie endet auf der querenden Kreuzgasse, rechts davon ist der Marktplatz von Usingen bei km 8.63, an dessen linker Seite wir abwärts vorbei gehen mit Schild

Fußweg zum Parkplatz Neuer Marktplatz.

An das Ende des (alten) Marktplatzes kommen wir bei km 8.66, ab km 8.68 sind wir auf einem Fußweg mit Treppe, die bei km 8.70 einen Links- und bei km 8.71 einen Rechtsknick macht, wir gehen abwärts bis km 8.78 vor die Garagen Nr. 5 und 6 auf der Gegenseite, rechts ist die Wartehalle der Busstation und der Neue Marktplatz.

Wir biegen bei km 8.78 seit 1998 nicht mehr links ab, sondern nach rechts. Bei km 8.80 sind wir am Anfang des Bus-Bahnhofs. Wir gehen bei km 6.80 **geradeaus** am Beginn des Busbahnhofs vorbei; bei km 8.83 ist die Trennung zwischen Busparkplatz und Parkplatz, wir gehen geradeaus weiter rechts am Parkplatz vorbei bis hinter sein Ende bei km 8.91.

Hier biegen wir **links** abwärts ab, bei km 8.97 kommt von links ein Fußweg aus dem Parkplatz, wir gehen geradeaus weiter und bei km 8.98 über den Stockheimer Bach und sanft aufwärts, jetzt auf Sandweg, ein Spielplatz ist rechts, wohl im Kindergarten, eine hohe Mauer danach links vom Penny-Markt. Bei km 9.07 quert ein Straße, der Wanderweg (78)ROTER PUNKT knickt rechts ab.

(RMV5).08 (78)ROTER PUNKT – (RMV1)/(76)GELBER BALKEN/(77)SCHWARZER PUNKT

Bei km 9.07 quert eine Straße, der circa 1995 aufgelassene, aber 2004 wiederbelebte Wanderweg (78)ROTER PUNKT kommt von vorn und knickt nach rechts ab, wir gehen **geradeaus** weiter aufwärts, jetzt auf 2.50 m breitem Fußweg mit Kies und Erde, bei km 9.15 steht ein großer Elektro-Schaltkasten links. Das Ende des Erd-Fußwegs ist bei km 9.20, es folgt Betonstein-Verbundpflaster, es geht weiter geradeaus aufwärts, rechts stand eine Doppelreihe Nadelbäume (2007 waren sie gefällt),

und bei km 9.30 biegen wir mit der Straße **links** leicht abwärts ab. Die Straße heißt An der Riedwiese, mit ihr geht es dann aufwärts bis km 9.37,

und hier **rechts** in die Bahnhofstraße, wir gehen mit zuletzt leichtem Linksbogen bis km 9.51 zum Bahnhof Usingen. Hier begannen bzw. endeten von 1993 bis 2010 die Wanderwege (76)-GELBER BALKEN und (77)SCHWARZER PUNKT. Die Wanderwege (79)SCHWARZER BALKEN und (83)BLAUER BALKEN kommen von links bzw. knicken nach links ab. Nach dort läuft auch der Wanderweg (RMV1). Rechts sind Bushaltestellen.

(RMV5).08 (RMV1)/(79)SCHWARZER BALKEN/(83)BLAUER BALKEN – BAHNHOF USINGEN/(76)GELBER BALKEN/(78)ROTER PUNKT/(77)SCHWARZER PUNKT

Wir gehen bei km 9.51 **geradeaus** aus dem Linksbogen fort, bis vor die Gleise am Bahnhof Usingen. Unser (RMV5) endet hier am Bahnhof Usingen bei km 9.53.

Zuständiger Verein:

(RMV5) (11)KL	km 0.00 Wilhelmsdorf Bf.	km 5.18 Straße L3270 Nähe Eschbacher Klippen	Usingen	Reinmöl- ler
(RMV5) (83)BBL	km 5.18 Straße L3270 Nähe Eschbacher Klippen	km 9.53 Usingen Bf.	Usingen	Reinmöl- ler